

Die unterzeichnete Buchhandlung beehrt sich, das betreffende Publikum noch auf folgende in ihrem Verlage erschienene Werke des Herrn **Verfassers dieser Briefftasche** aufmerksam zu machen:

- 1) **Neue Viehmesskunst**, ohne alle Rechnung und für jedwedes Maß und Gewicht. 1857. brochirt 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Zur Charakteristik dieses Schriftchens genügt die Thatsache, daß es sehr bald aus den bedeutendsten landwirthschaftlichen Hülf-, und Taschenbüchern die alten Methoden verdrängte, da die des Herrn Verfassers bei gleicher Einfachheit der Messung eine erheblich größere Sicherheit und Vielseitigkeit der Anwendung umschließt.

- 2) **Des Waldbau's Zustände u. Zwecke**. Eine national-, staats- u. privatwirthsch. Kritik und Einleitung zur Begründung einer zeitgemäßen Reform d. Forstwissenschaft. Mit 1 Anhang für forst- u. landwirthsch. Maßkunde u. Maßreduktionen. 1858. $\frac{1}{2}$ Thlr.

- 3) **Die forstliche Finanzrechnung** mit Anwendung auf Waldwerthschätzung und Waldwirthschaftsbetrieb; als Hauptgrundlage einer staats-, volks- und finanzwirthschaftlich-rationalen Holzproduction. 1859. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Die Schriften 2 und 3 führen auch den gemeinsamen Titel:

- Der rationelle Waldwirth u. sein Waldbau des höchsten (Rein-) Ertrags; ein Rathgeber und Gehilfe zur Ein- und Durchführung einer richtigern und rentablern Holzproduction.** 1. bis 3. Heft.

Forstleute und Grundbesitzer werden heilsame Aufklärungen und Fingerzeige darin finden, um ihre Holzwirthschaft von den bedenklichen finanziellen Unzuträglichkeiten zu befreien, die beinahe ausschließlich auf ihr lasten. Besonders bedeutsam in dieser Hinsicht ist das demnächst und ebenfalls als selbständige Schrift erscheinende vierte Heft: indem es in rein praktischer Form eine populäre und bestimmte Anweisung ertheilt, wie denn eigentlich der Forst- und Landwirth die wahre wirthschaftliche Reife seiner Bäume und Bestände aufzufassen, zu erforschen, zu pflegen und zu benutzen habe, um einen bisherigen wissenschaftlichen und nationalökonomischen Hauptfehler der Forstwirthschaft zu vermeiden. (Ladenpreis ca. $\frac{1}{3}$ Thlr.)

- 4) **Neue holzwirthschaftliche Tafeln**. Ein mit mehrfachen Erleichterungen und Vervollkommnungen verbundenes prakt. Hilfsbuch für Waldbau- und Holzgewerbe. 1857. In 2 Ausgaben elegant in engl. Leinen gebund. A. Für die Länder der **Decimalzolle**, als: (Baiern), Württemberg, Baden, Schweiz etc. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. B. Für die Länder der **Duodecimalzolle**. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Von den namhaftesten forstlichen Autoritäten als das kompendiöseste, reichhaltigste und zweckmäßigste Hilfsbuch — zur Kubirung roher, aufbereiteter und geschnittener Hölzer; zur Schätzung der Bäume, Bestände und Wälder nach Borrath, Zuwachs, Ertrag und Werth; zu Zins- u. Renten- wie gemeinen Holzpreis-Berechnungen u. s. w.; u. in Bezug auf Forst- u. Landwirthe, Holzhändler, Baumeister, Ingenieure u. dgl. als dem praktischen Bedürfnisse besonders entsprechend — anerkannt. Zugleich umschließt dies Hilfsbuch die Holzmesskunst des unter No. 2-4 aufgeführten rat. Waldwirths und bildet gewissermaßen dessen zweiten rein praktischen Theil; reich an nützlichem Material für Jene, welche Holzproduction inner wie außer dem Walde möglichst vortheilhaft betreiben wollen, wie für Jene, deren Thätigkeit mit dem Holzhandel, dem Bauwesen und den größeren Holzgewerben zusammenhängt.

Alle solide Buchhandlungen sind in den Stand gesetzt, vorstehende Werke schnell zu liefern und bei Abnahme von Partien für Schulen und Vereine noch einen namhaften Rabatt zu bewilligen.

Dresden, im Spätsommer 1861.

Woldemar Türk.